
Wochenausblick des Erste Group Research

EZ – Industriesentiment sollte schwach bleiben

Diese Woche (23. Mai) wird eine Schnellschätzung des Industriesentiments der Eurozone, Deutschlands und Frankreichs für den Monat Mai veröffentlicht. Im April hat sich das Sentiment erstmals seit Juli 2018 zumindest geringfügig verbessert. Am stärksten betroffen von dem aktuellen Abschwung waren Investitionsgüter, während der Bereich für Konsumgüter auf moderatem Wachstumskurs blieb. Mit einem Indexwert von 44,4 bildete Deutschland unverändert das Schlusslicht unter den Ländern der Eurozone. Aufgrund eines anhaltenden Rückgangs bei Aufträgen sehen die Unternehmen noch kein Licht am Ende des Tunnels. In Anbetracht der aktuellen Zuspitzung im globalen Handelskonflikt gehen wir bestenfalls von einer Stabilisierung des Industriesentiments der Eurozone im Mai aus. Leider hat sich auch auf globaler Ebene der kurzfristige Wachstumsausblick vor kurzem ebenso eingetrübt. Der Emerging Markets Währungsindex hat sich seit Mitte April deutlich abgeschwächt, dies ist ein Indiz dafür, dass Investoren Kapital aus Emerging Markets abgezogen haben. Dadurch werden nach unserer Einschätzung die kurzfristigen Wachstumsaussichten der Emerging Markets belastet. Darüber hinaus haben auch die Preise für konjunktursensible Rohstoffe während der letzten Wochen deutlich nachgegeben. Dies zeigt, dass die globale konjunkturelle Dynamik ebenso an Schwung verloren hat. Gestützt auf dieses Bild wird es noch zumindest bis zum 3Q 2019 dauern bis die Eurozone von einem Anstieg der Exportdynamik wird profitieren können. Im Fall einer Annäherung im Handelsstreit zwischen China und den USA könnten sich die Wachstumsaussichten verbessern; möglicherweise wird es ein Treffen zwischen Trump und Xi am Rande des nächsten G-20 Gipfels Ende Juni geben. Basierend auf aktuellen Frühindikatoren erwarten wir ein stabiles BIP-Wachstum der Eurozone von +0,4% q/q im 2Q 2019, wobei unverändert die Binnenkonjunktur die wesentliche Stütze der Konjunktur bleiben sollte.

EU – US Zölle auf PKWs: kommt eine Verschiebung?

Die USA drohen der EU und Japan seit längerem mit Zöllen auf Importe von PKW sowie PKW-Teilen. Handelsdaten zeigen, dass bei drohenden US Zöllen auf PKWs und PKW-Teile ein Exportvolumen in Höhe von 0,3% des BIPs der EU betroffen wäre. Bei dieser Größenordnung, sollte sich nach unserer Einschätzung der unmittelbare wirtschaftliche Schaden für Europa in Grenzen halten. Auf Länderebene zeigt sich jedoch, dass insbesondere Deutschland mit einem Exportvolumen von 0,7% des BIP besonders exponiert ist. Der Verband der Deutschen Automobilindustrie schätzt, dass US Zölle auf PKWs und Teile Deutschlands BIP mit rd. 0,2% belasten könnten. Auch Italiens Wirtschaft müsste mit spürbaren negativen Auswirkungen rechnen. Demgegenüber sollten US Zölle keinen wesentlichen negativen Einfluss auf das Wachstum Frankreichs oder Spaniens ausüben.

Aufgrund der aktuellen Eskalation im Konflikt mit China haben sich zuletzt die Gerüchte verdichtet, dass eine Entscheidung durch Trump über US Zölle auf PKWs und PKW-Teile um mehrere Monate verschoben werden könnte. Eine Verschiebung der Entscheidung löst das grundsätzliche Problem jedoch nicht und führt zu einer anhaltenden Verunsicherung von Unternehmen und Konsumenten (insbesondere in Deutschland). Darunter könnte mittelfristig die bislang stabile Binnenkonjunktur Deutschlands leiden. Die Unternehmen haben zum Teil bereits reagiert und deutsche Automobilkonzerne haben Ende letzten Jahres verstärkte Investitionsbereitschaft in den USA signalisiert. Nachdem aber auch Exporte von US-Unternehmen von Vergeltungsmaßnahmen betroffen sein könnten, sind Investitionen in Produktionsanlagen in den USA ebenfalls erhöhten Risiken ausgesetzt. Bereits heute sind deutsche Automobilproduzenten von chinesischen Einfuhrzöllen auf ihre in US-Werken produzierten Fahrzeuge betroffen.

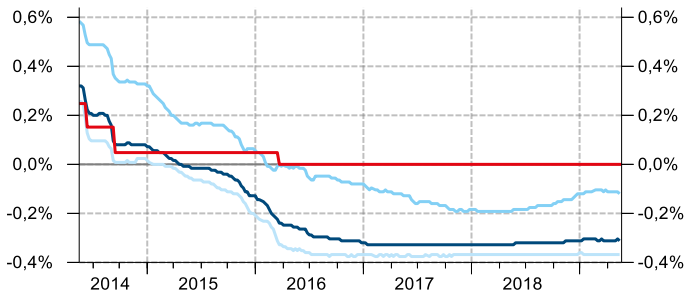
Quelle: Wochenausblick vom 17.05.2019, Erste Group Research

[Link zum aktuellen Aktien-Research](#)

[Link zum aktuellen Zinsresearch](#)

[Link zum Research TV](#)

Geld- und Kapitalmarkt



	Stand	Δ absolut 1M	Δ absolut 1J
Euribor 1M	-0,24%	0,00%	0,00%
Euribor 3M	-0,31%	0,00%	0,01%
Euribor 6M	-0,24%	-0,01%	0,03%
Euribor 9M	-0,19%	0,00%	0,02%
Euribor 12M	-0,13%	-0,02%	0,06%
€ Swap 10 Jahre	0,43%	-0,11%	-0,65%

— Euribor 1M
— Euribor 3M
— Euribor 12M
— ECB Key Interest Rate

Quelle: Thomson Reuters Datastream, Stand per 17.05.2019

Devisenmärkte



Spot vs. EUR	Stand	Δ 1M	Δ YTD	Δ 5Y
US-Dollar	1,116	1,28%	2,44%	22,81%
Japanischer Yen	122,340	3,41%	2,87%	13,58%
Britisches Pfund	0,876	-1,14%	2,12%	-6,98%
Schweizer Franken	1,128	1,04%	-0,12%	8,22%
Tschechische Krone	25,753	-0,37%	-0,11%	6,56%
Ungarischer Forint	326,380	-2,05%	-1,65%	-6,27%
Rumänischer Leu	4,763	0,00%	-2,08%	-6,86%
Kroatische Kuna	7,429	0,11%	-0,23%	2,21%

Quelle: Thomson Reuters Datastream, Stand per 17.05.2019

Aktien

Aktien Global (in EUR, auf 5 Jahre indexiert)



Global	Schlusskurs	Δ 5Y	Δ YTD	KGV
World DS Market	1.945,26	63,32%	13,85%	17,10
EM DS Market	254,79	34,43%	6,5%	13,60

— World Datastream Market (63,32%)
— Emerging Markets Datastream Market (34,43%)

Quelle: Thomson Reuters Datastream, Stand per 17.05.2019

Aktien Europa

(in EUR, auf 5 Jahre indexiert)



Europa	Schlusskurs	Δ 5Y	Δ YTD	PER
ATX	3.058,5	45,33%	12,48%	10,81
DAX 30	12.239	27,1%	15,91%	15,40
Euro Stoxx 50	3.425,64	28,83%	16,55%	16,85
Europe DS Market	1.829,36	39,9%	14,46%	16,50

— ATX
— DAX
— Euro Stoxx 50
— Europe Datastream Market

Quelle: Thomson Reuters Datastream, Stand per 17.05.2019

Aktien USA

(in EUR, auf 5 Jahre indexiert)



USA	Last Price	Δ 5Y	Δ YTD	KGV
Dow Jones	25.764	116,59%	14,21%	17,23
S&P 500 Comp.	2.859,53	107,29%	17,78%	20,50
US DS Market	2.625,64	102,54%	18,26%	21,20

— Dow Jones Industrial Average
— S&P 500 Composite
— United States Datastream Market

Quelle: Thomson Reuters Datastream, Stand per 17.05.2019

Aktien Asien

(in EUR, auf 5 Jahre indexiert)



Asia	Schlusskurs	Δ 5Y	Δ YTD	KGV
Japan DS Market	489,69	67,28%	7,39%	13,50
China DS Market	528,84	67,51%	14,46%	11,70
Asia Pac.exJP DS Mkt.	1.821,88	49,27%	7,77%	14,60

— Japan Datastream Market
— China Datastream Market
— Asia Pacific ex Japan Datastream Market

Quelle: Thomson Reuters Datastream, Stand per 17.05.2019

Anleihen

Anleihen Investment Grade

(in EUR, auf 5 Jahre indexiert)



IG Anleihen	Rendite	Duration***	Spread**	Δ YTD
DE Staat	-0,27%	7,81	0	2,41%
Euro-Staat	0,528%	7,79	79	2,97%
Euro-Unternehmen	0,843%	5,05	121	3,79%
US-Unternehmen*	3,64%	7,12	124	4,8%

*währungsgesichert in EUR

**Spread = Renditeaufschlag über AAA-Staatsanleihen in Basispunkten

***Modified Duration = Zinsänderungsrisiko (Erklärung siehe Anhang)

— Deutsche Staatsanleihen
 — Euro-Staatsanleihen
 — Euro-Unternehmensanleihen
 — US-Unternehmensanleihen

Quelle: Thomson Reuters Datastream, Stand per 17.05.2019

Risikoanleihen

(in EUR, auf 5 Jahre indexiert)



Non-IG Bonds	YTM	Duration***	Spread**	Δ YTD (EUR)
Euro High Yield	3,96%	4,19	402	5,81%
US High Yield*	6,69%	4,43	407	7,03%
EM in HC*	5,49%	7,13	352	4,91%
EM in LC	6,42%	5,46		5,82%

*währungsgesichert in EUR

**Spread = Renditeaufschlag über AAA-Staatsanleihen in Basispunkten

***Modified Duration = Zinsänderungsrisiko (Erklärung siehe Anhang)

— Euro High Yield
 — US High Yield hedged in EUR
 — EM in Lokalwährung
 — EM in Hartwährung

Quelle: Thomson Reuters Datastream, Stand per 17.05.2019

Rohstoffe

Rohstoffe

(in EUR, auf 5 Jahre indexiert)



Rohstoffe	Δ 1M	Δ YTD	Δ 5Y
Bloomberg Commodity Index	-0,95%	7,41%	-24,48%
Bloomberg Industrial Metals Index	-4,66%	7,62%	9,71%
Bloomberg Agriculture Index	-1,93%	-4,86%	-38,34%
Bloomberg Energy Index	2,12%	24,08%	-49,29%
Bloomberg Precious Metals Index	0,41%	0,11%	9,08%

— Bloomberg Commodity Index
 — Bloomberg Industrial Metals Index
 — Bloomberg Agriculture Index
 — Bloomberg Energy Index
 — Bloomberg Precious Metals Index

Quelle: Thomson Reuters Datastream, as of 17.05.2019

Goldpreis per Feinunze in USD



Rohöl (Brent) in USD



Quelle: Thomson Reuters Datastream, Stand per 17.05.2019

Anhang:

Verwendete Indizes:

World DS Market	WORLD-DS Market - TOTAL RETURN INDEX in EUR
EM DS Market	EMERGING MARKETS-DS Market - TOTAL RETURN INDEX in EUR
ATX	ATX - AUSTRIAN TRADED INDEX - TOTAL RETURN INDEX
DAX 30	DAX 30 PERFORMANCE - TOTAL RETURN INDEX
Euro Stoxx 50	EURO STOXX 50 - TOTAL RETURN INDEX
Europa DS Market	EUROPE-DS Market - TOTAL RETURN INDEX
Dow Jones	DOW JONES INDUSTRIALS - TOTAL RETURN INDEX in EUR
S&P 500	S&P 500 COMPOSITE - TOTAL RETURN INDEX in EUR
US DS Market	US-DS Market - TOTAL RETURN INDEX in EUR
Japan DS Market	JAPAN-DS Market - TOTAL RETURN INDEX in EUR
China DS Market	CHINA-DS Market - TOTAL RETURN INDEX in EUR
Asia Pac. Es JP DS Market	ASIA PAC EX JAPAN-DS Market - TOTAL RETURN INDEX in EUR
Deutsche Staatsanleihen	The BofA Merrill Lynch German Government Index in EUR
Euro-Staatsanleihen	The BofA Merrill Lynch Euro Government Index in EUR
Euro-Unternehmensanleihen	The BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index in EUR
US-Unternehmensanleihen	The BofA Merrill Lynch US Corporate Index, währungsgesichert in EUR
Euro High Yield	The BofA Merrill Lynch Euro High Yield Index in EUR
US High Yield	The BofA Merrill Lynch US High Yield Index, währungsgesichert in EUR
Schwellenländer in Hartwährung	The BofA Merrill Lynch Global Emerging Markets Sovereign Plus Index, währungsgesichert in EUR
Schwellenländer in Lokalwährung	The BofA Merrill Lynch Local Debt Markets Plus Index in EUR
Bloomberg Commodity Index	Bloomberg – Commodity - TOTAL RETURN INDEX in EUR (OFCL)
Bloomberg Industrial Metals Index	Bloomberg -Industrial Metals Index - TOTAL RETURN INDEX in EUR (OFCL)
Bloomberg Agricultural Index	Bloomberg - Agricultur Sub Index - TOTAL RETURN INDEX in EUR (OFCL)
Bloomberg Energy Index	Bloomberg - Energy Index - TOTAL RETURN INDEX in EUR (OFCL)
Bloomberg Precious Metals Index	Bloomberg - Bloomberg-Precious Index - TOTAL RETURN INDEX in EUR (OFCL)

Modified Duration: Diese Kennzahl sagt aus, um wie viel Prozent der Anleihepreis steigt, wenn der Marktzins um ein Prozent fällt bzw. um wie viel der Anleihe oder Rentenfondspreis fällt, wenn der Marktzins um ein Prozent steigt. Sie stellt also neben der Duration ein wichtiges Instrument zur Messung der Zinsempfindlichkeit einer Anleihe dar. Bei einem Anleihefonds ergibt sich die Modified Duration als gewichtete Summe der einzelnen Anleihedurationen. Sie zeigt um wie viel Prozent sich der Rechenwert des Fonds verändert, wenn sich der Marktzins um 1% ändert.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Diese Publikation dient interessierten Anlegern als zusätzliche Informationsquelle und stellt ausschließlich generelle Informationen, Informationen über Produktausgestaltungen oder makroökonomische Informationen dar, ohne dass absatzfördernde Werbeaussagen getroffen werden. Sie stellt keine Marketingmitteilung gem. Art. 36 Abs. 2 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission vom 25. April 2016 (DeIVO) dar, weil keine Vertriebsanreize aufgenommen werden, sondern diese Publikation Informationscharakter hat. Es handelt sich bei dieser Publikation nicht um Finanzanalysen gem. Art. 36 Abs. 1 DeIVO. Diese Publikation wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Diese Publikation dient ausschließlich als unverbindliche und zusätzliche Information und basiert jeweils auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen bei Redaktionsschluss. Die Richtigkeit der Daten, die aufgrund veröffentlichter Informationen in dieser Unterlage enthalten sind, wurde vorausgesetzt, aber nicht unabhängig überprüft. Wir haften nicht für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit und die Genauigkeit des Materials, wie aller sonstigen Informationen, die dem Empfänger schriftlich, mündlich oder in sonstiger Weise übermittelt oder zugänglich gemacht werden. Aussagen gegenüber dem Adressaten unterliegen den Regelungen des ggf. zugrundeliegenden Angebots bzw. Vertrages. Hinweise auf die frühere Performance lassen keine Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Die Informationen stammen aus Quellen, die wir als verlässlich und vollständig ansehen. Wir haben sie sehr sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt, die Weitergabe erfolgt jedoch ohne Gewähr und wir können keine Garantie auf Vollständigkeit oder Richtigkeit übernehmen. Die Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Erste Group Bank AG wird in Österreich von der Finanzmarktaufsicht (FMA), Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien beaufsichtigt. Der EURO STOXX® und seine Marken sind geistiges Eigentum der Stoxx Limited, Zürich, Schweiz (die „Lizenzgeber“), welches unter Lizenz gebraucht wird. Die auf dem Index basierenden Wertpapiere sind in keiner Weise von den Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und keiner der Lizenzgeber trägt diesbezüglich irgendwelche Haftung.

Redaktion: PM Securities Client Segments, Am Belvedere 1, 1100 Wien, Tel.: +43-5 0100 DW 11303, Internet: www.ersteprivatebanking.at.

Quelle: Für alle Marktdaten: Datastream, Stand der Schlusskurse vom letzten Handelstag vor Publikationsdatum.
